Sallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

rul ul ul and a seipe gibt ünfe. gibt ünfe. gibt und lan. bie chts. fest. den nden bieden beren nden steuen heren addie Buddie Buddie Buddie Buddie buddie beit beren be

für Unhalt und Chüringen.

Jahrgang 209

Erite Ausgabe

Angeigegeburen für die fechhaepatiene Koloneljeile aber deren Raum 30 Piennig. Velfamen am Schlie der erdnitionellen Teils die Zeile 100 Vennig. Angeigenannahme bei der Geichlitheide in Halle (Saale) und dei allen belannten Annoncen-Epoditionen

Gelhöfitskelle in halle (Saale): Leipziger Strake Rr. 61/62 Fernruf 7801 (mübrend der Gelhöfitskiunden). Nach Gelhöfits löluß: Schriffletung 6501, Gelhöfitskielle 6608 und 5600 punpförtikletier: L.B.: Dr. Mitsold, Jolie (Sale)

Sonnabend, 3. Juni 1916

Geichäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung: Bernburger Straße 30. — Fernruf Amt Kurfürft Kr. 6290 Drud und Berlag von **Otto Thiele**, Halle (Saale)

Unser Seesieg bei Stagerak

Gine Riederlage der englischen Saupt-Rampfflotte Rünffache englische Verlufte

Berlin, 1. Juni. Unfere Hochseeflotte ift bei einer nach Norden gerichteten Unternehmung am 31. Mai auf ben uns erheblich überlegenen Hauptteil ber englischen Kampfflotte gestoßen. Es entwickelte sich am Rachmittag zwischen Stageraf und Horns Riff eine Reihe schwerer, für uns erfolgreicher Rämpfe, die auch während ber gangen folgenden Nacht andauerten. In diefen Kampfen find, soweit bisher befannt, von uns vernichtet worden: Das Großtampfichiff "Barfpite", die Schlachtfreuzer "Queen Marh" und "Indefatigable", 2 Panzerfreuzer, anscheinend der Achilles-Rlaffe, ein fleiner Rreuzer, die neuen Berftorer-Guiffe "Turbulent", "Neftor" und "Alcaster" sowie eine große Anzahl von Torpedobootzerstörern und ein Unterfeeboot. Nach einwandfreier Beobachtung hat ferner eine große Reihe englischer Schlachtschiffe burch die Artillerie unserer Schiffe und durch Angriffe unserer Torpedobootsflottillen mahrend der Tagschlacht und in der Nacht schwere Beschädigungen erlitten. 11. a. hat auch das Großkampfschiff "Warlborough", wie Gefangenenausfagen bestätigen, Torpebotreffer erhalten. Durch mehrere unserer Schiffe find Teile der Besatungen untergegangener englischer Schiffe aufgefischt worden, barunter die beiden einzig Ueberlebenden der "Indefatigable".

Auf unferer Seite ift ber fleine Kreuzer "Wiesbaden" mährend der Tagschlacht durch feindliches Artilleric feuer und in der Nacht S. M. S. "Pommern" durch Torpedoschuß zum Sinken gebracht worden. Ueber das Schickfal S. M. S. "Frauenlob", die vermißt wird, und einiger Torpedoboote, die noch nicht zurückgekehrt find, ift bisher nichts befannt.

Die Sochfeeflotte ift im Laufe bes heutigen Tages in unfere Safen eingelaufen.

Der Chef des Admiralftabes der Marine.

Bernichtete englische Dampfer

Landon, 2. Juni. Llophs melbet: Die Dampfer "Baron Tweemouth" (3007 Tonnen) und "Julia Bart" (2900 Tonnen), die beibe undewaffnet waren, sind gefunten. Wie be. richtet wird, ift auch der Dampfer "Ladb Alinian" (4297 Zonnen) untergegangen.

Tonnen) unitregangen.
Rreberitskaun. 2. Juni. Der dänische Danupier "Fjord" (?), der gestern hier angefommen ist, wurde vorgestern nachmittag 4 Uhr in der Richtung Hirtshals von einem deutlichen Torpedoboot unterlicht. Rurz darauf erschienen vier britische Torpedojöder, darz darauf erschienen vier britische Torpedoof eröffneten. Der Dampser versiehen Schulfige Torpedoboot eröffneten. Der Dampser versiehen Schulfige Torpedoboot eröffneten. Der Dampser versiehen Schulfige Schiffe, die in voller Fahrt den eigsticken Schiffen nachsehen. Rach Ille adeend ist auf dem Zampser "Fjord" Gethülkseuer gehört worden.

Der Tonnagemangel Staliens

Lugano, 2. Juni. Ein Defret ermäcktigt die italie-nische Regierung, auch über die nicht requirierten Schiffte zu verfügen, damit diese Robstoffe, auch für verbate Rechnung, dei Befreiung von ihren anderen Berpflichtungen einführen können.

engingen sonnen. Ben, 2. Juni. Man meldet aus Madrid: Bon den 65 in Bortugal beidiggnahmten deutschen Schiffen nurden 6 an Atalien abgetreten. Die übrigen sollen zu Erubpen- und Milikär-Eransporten verwendet, doer der portugiesischen Kriegsmarine einverleibt

werden. Finanzminister Costa ichätz die Kosten der Teil-nahme Kortugals am Weltfrügge auf 1000 Williamen Frank. Die Borbereitungen fosteten schon 20 Williamen Frank. Costa wird nächstens nach London reisen, um eine Anleihe' vorzubereiten.

Feinbliche Lügenmelbung

Berlin, 31. Mai. Bon russisiaerung Seite wird die Rachricht verdreitet, daß die deutsichen Dambser "Bera", "Sebe" und "Worms" in der Office versenkt sind. Wir sind du der Witteilung der Er-sternung ermächtigt, daß die Rachricht frei erfun-den ist.

Der Reichstangler in Darmftadt

Darmitad, 1. Juni. Der Reichsfanzler ist bente Nachmitag bier eingetrossen. Auf dem Badrydose waren aum Enwfang erichienen Staatsminister Dr. d. Gwald, Oberstallmeister Freiherr zu Eisenbach, Krinz zewold zu Pierdurg und Birstein und Bertreter der preuhischen Geianbischaft. Das auf dem Badnsteig versammetre Ausbiktum bracke lebhafte Hochen Bachneis versammetre Auf den Keichsfanzler der Kochen wurde der Verlächten und Kahnen reich geschwinkten Etraßen wurde ber Veichsstanzler vom Publiktum lebhaft begrißt. Er begab sich im Staatsministerium, wo er mit dem Staatsministerium, wo

Oberft Rarl Müller †

Dberft Karl Müller †
Bern, 31. Wai. Seute nachmittag it arb der Schrift-leiter des "Bund" D de rif Karl Willer, der während des gegenwärtigen Krieges wiederholt als Kriegsdericht-erstatter an der deutschen Kront war.

Der Chefredatteur des "Zelegraaf" abermals freigesprochen
Amiterdam, 31. Wai. Der Chefredatteur des "Zelegraaf". Schröder, wurde heute vom Berufungsgericht von der Anslage der Bertebung der holländicken Neutrali-tät durch zwei gefter der Dass Gericht hielt zwar in einem Kolle, in einem an 28. Wärz erschienen Artifel, das Tergeber für erwiesen, enthod den Angestagten aber aller Rechtsfolgen.

Die amerifanifche Deeresreform

Be amerifanische Peceedresorm
Bassbington, 31. Wai. (Rentermeldungs) Das Repräsentantenhaus, das gestern die Jahl der in der Schiffsdaudorlage vorgesehenen 11. Boote von 20 auf do erdöhfs, hat hente den Betrag sir das Klug wesen von zwei Willionen Dollar auf 31/2, Willionen Dollar erhöht nich die Emmne von 11 Willionen für die Errichtung einer Kegierungs anslage zur Serstessung Banzerplatten bewilligt.

Der Tag unserer Flotte

Gin Siegestag, ein Jubeltag, soweit die deutsche Zunge erklingt! Gin glorreicher Sieg unserer Flotte, die wir lieben, wie ein Bergensfind, und die unfere Liebe, unfer Bertrauen ftets fo glangend rechtfertigt bat - und ein Sieg über ben englischen Sauptfeind, mit der Baffe, auf den blauen Bogen errungen, die maß-lofer britischer Dimtel immer als sein Herrschaftsgebiet be-anspruckt hat. Unsere Herzen wollen überausellen vor Frende und Zank. Gegen Gott, der unsere Waffen aufs neue jo herrlich gejegnet hat, und unferen Belden gur Gee gegenüber, deren fiegreicher Kampf am Borhimmelfahrtstage ein Gericht der Beltgeschichte vollzogen bat!

Denn Beltgeschichte ift bort geschehen. Der Zag ift angebrochen in ruhmreicher beutscher Sieges-Morgenröte, der Tag, auf bessen Entscheidung zwei Welten worteten, seit unieres Kaisers Weitblick, seines unvergleichlichen Rat-gebers Tirpik Tatkraft und Sachkunde die deutsche Flotte aufbauten und zu einer scharfen, schneidenden Waffe schmiedeten. Was unsere Marine, in unermüdlicher Friedens-arbeit gestählt, nun in dem harten Ernste des Krieges einem weit überlegenen Gegner gegenüber getan, welche Ruhmes-und Siegeskränze sie um ihre Fahnen geschlungen — es und Segestratige ist im tyre gagnen gestantagen — es gehört für alle Zeiten den höckflen Zoten der Geichichte an. Und den Zeich des Geichichte an. Und den Zeichen und "U 9", von Kapitän d. Müller und der "Möde" und dem Grafen d. Dohna-Schloden führen Zaten und Zaten, undergefeichlich in ihrer Größe und Erhodenheit über des unvergestlichen Grofen v. Spee glorreichen Sieg bei Sancta Maria und seinen glor-reichen letzten Heldenkampse bei den Falklandsinseln nun zu dem in seiner Bedeutung gang unilbersehbaren Sieg bon Stageraf und Horns Riff am 31. Mai. Hier standen unsere Schiffe der Hauptmacht der englischen Flotte gegenilber, deren Stärfe und Kampffraft gerade umsere Flottenleute ftets boch eingeschätt baben. Um fo rubmreicher nun der



n der at für herr T. ich mil üheren weichen Ansah ven er

2 Pfd. fie er rlaud, n eine treuen hinein, Stüd-k Ltr. e man fel ge-eft die eft die

Sieg unferer Rahnen, ber feinen beutlichften Musbrud in ber um's fünffache größeren britifchen Berluftaiffer erhalt, um fo hervorstechender die innere Neberlegenheit unferer jungen Seewaffe und um fo unfterblicher ihr neuer @ ruhm! Laft imfere Gergen jubeln, last bell die Sieges-gloden flingen weit über das deutsche Land —

"ftol3 weht bie Flagge fcmarg-weiß-rot!"

Die Größe unseres Seesieges und bie Schwere der englischen Riederlage erhellt deutlich aus dem Berhaltnis der Berlufte. Auf englischer

deutsich aus dem Verhältnis der Berlusie. Auf en gliche er Großkampsfafft, Martpite 28 000 Tonnen, Schlackereiger "Dueen Marb" 30 000 Tonnen, Schlocktreiger "De fa tiga ble" 27 500 Tonnen en steiner Kreuzet, etwa 35 00 Tonnen Sertidore-Kührerckifft "Altoflent" etwa 2000 "Berlidore-Kührerckifft "Mestor" etwa 30 000 "Berlidore-Kührerckifft "Mestor" etwa 30 000 "Berlidore-Kührerckifft "Mestore-Kührerckifft "Mestore-Kührerchifft "Mestore-Kührerchifft

ald insgezamt eiwa 120000 Loinen an Schiffsraum.
Auf deutscher Seite sehen dem gegenüßer das beraltete Kangerchiff "Bommern" mit 13200 Zomen, der fleine Kreuzer "Biesbaden" mit etwa 5000 Zomen und, wem man das dermiste Schiff dazurechnen dilt, der steine Kreuzer "Krauenlob" mit 2700 Zonnen; zu-fammen also nur 2000 Tonnen, zu-fammen also nur 2000 Tonnen, wozu möglicherweise einige Torpedoboote treken. Also ein Verthältnis von 1:5 zu englischen Ungunsten. Beionders schwerzlich sir die Engländer ist es, daß unter ihren vertichten Schiffen zwei der neuesten und größten waren ("Warspite" und "Queen Warp").

Befuch des Raifers bei Sindenburg

Berlin, 1. Juni. Seine Majestät der Kaiser hat dieser Tage im Sauptguartierdes Oberbesehls-babers Ost geweilt. Bei dem Begrüßungsmahle ergriff General-Zeddmarthall b. Hindenburg das Wort zu

Fortige aus dem Often erzölen von der Reise des Vaisers in das Kauptauartier Oft: Die Nachricht von seinem Kommen war dort erft in letter Stude Kaisers in das Kauptauartier Oft: Die Nachricht von seinem Kommen war dort erft in letter Stude eingetroffen, ober irobden date der Lrt reichen Kahven-und Allumentchmund angelegt; am Behnbof umfäumten religie Plaggenmaften den Jugang zur Stadt, welcher weiter durch eine stattliche Lriumphpforte führte. Im Weben-lommenichein lief der Hofzig miter Kanvenendommer ein. Der Kaiser wurde von Generalselbungerschaft d. Sind den durch und seinem Staddscheft, Generalsenhant Luden-dorff, empfangen; eine Ausbirumssongagne etwies die Korendogengungen. Ein Lruppenfvoller fahte den Weg vom Bahnbof die aus iste des Deerfommandos ein, dinter ihm dennetze ich die Bevölferung, welche den Kaiser mit lebhaften Kundgebungen empfing.

Der Raifer in Mitau

Ver Kaiser in Witau
Berlin, 1. Jani. Seine Majeftät der Kaisser haifer hat sich
aach dem Beinch im Hauptquartier des Oberbesehlsheibers
Okt nach Mitau wegeben; unterwogs lieh der Kaiser sich
in Gegenwart des Generalsebmartschafts von diendenfurz und seines Stabskafts Vortrag iher die Verwaltung der beietsten Gehörte basken.
Am Mitau burde Seine Majeskät von den Aruppen nad der herefeigesköndenen Bevölkerung den eiskert be-arüst. Im Gelände jenjeiks der Aa besichtigte der Kaiser Abord nungen der an der Münafkont tehen den Arupden, begrüßte sie mit einer kurzen Umprache und bersche Gierne Kreuze.

Bei Verdun und Arsiero

Der Bericht des Großen hauptquartiers

8 Sauptquartier, 2. Juni 1916. Weftlicher Kriegsichauplat

Weftlicher Kriegsschauplats

Nach heftiger Steigerung ihres Artillericjeuers und
nach einleitenden Sprengungen ariffen starte englische Kräfte gestern abend westlich und siddentlich von Givenchy
an. Sie wurden im Auffambf zu rück ge wor fen, soweit sie nicht bereits im Sperefeuer unter größten Berlusten umdrehen musiten.
Auf dem Westuser der M aas brachen die Franzosen
erneut zum Angrisf vor; sie hatten keinerlei Erfolg. Destsich des Kusses wird unter kruppen den Ca illette.
Wal du nud die beiderleits anschließenden Gräden. Ein
heute morgen sidwestlich des Aug-Zeickes mit starten
krästen gesührter seindlicher Gegenstoß siedierterte. Es sind
bisher 76 Diffiziere und über 2000 M ann zu Gefang en en gemacht, sowie der Geschütze und mindesens
23 Maldinengewehre erbeutet.
Eindwestlich von Litte siel ein englisches Flugzeug

25 Maldinengewehre erbeutet.

Sübweftlich von Lille fiel ein englisches Flugzeug mit Insiglen unwerschrt in unsere Sand. Im Luftfampf wurde ein französischer Kampfeinster über dem Marne-Miden gum Mbsturz, gebracht, erener in unsterem Bereich ie ein Dodpelbeder über Laux und westlich Mörchingen. Der gestern gemelbete, wellich Cambrai dopeschoffene englische Dodpelbeder ist der vierte vom Leutnant Mulger außer Gefecht gefetbe Gegner.

Deftlicher Kriegsichauplat

Gin gelungener beutider Erfundungsvorftof auf ber nt fublid von Smorgon brachte einige Dutenb Ge-

Suboftlid bes Drhawjath - Sees wurde ein ruffifdes Fluggeng durch Abwehrfeuer vernichtet.

Balkan : Kriegsichauplat

Richts Reues.

Oberfte Beeresleitung.

Grofes Sauptquartier, 1. Juni 1916. Wefflicher Kriegsichauplag

Rörblich und füblich von Lens herrschte auch geftern lebhafte Artillerieiätigfeit.

lebhafte Artillerielätigkeit.

Links der Maas setten die Franzosen abends erhebliche Kräfte zum Angriss gegen den "Toten Mann" und die "Caurettes-Höße" an. Am Sidhange des "Toten Mannes" gelang es ihnen, in etwo 400 Meter Ausbehnung in unserem vordersten Graben Fuß au fassen; im übrigen sind die mehrfachen seindlichen Austurme unter den schwesten Betullten aberschlichen Reclusten Machtagen.

Rechts der Maas wurden die Artilleriekampse

Nemis ver forte brang eine beutsche Erfent brang eine beutsche Erfundungsabteilung in etwa 350 Meter Breite und 300 Meter Biefe in die französische Stelle und ein und kehrte mit Gefangenen und Bente gurück.

fangenen und Beute gurud.
Ein en glifder Dobelbeder wurde westlich von Cambrai im Auftlampf abgeschoffen; die Ansassen (Offiziere) sind verwundet gesangen genommen.
Im französischen Tagesbericht vom 29. Mai 3 Uhr nachmittags wird bekaundet, am 28. Mai seien fünf beutsche Kluggeuge durch die Tatigseuge durch die Tagen nicht mehr mit der Richtigssellung seindliche Berichte weiten. Sie beschäuftigen und sielt langem nicht mehr mit der Richtigssellung seindliche Berichte die Gesche werde, bis mehr die Leitungssähigkeit der jungen Filosoffen dasse, wo es sich um die Leitungssähigkeit der jungen Filosoffen Lage noch in der vortherzeich das weder an dem genannten Tage noch in der vortherzeicheden Woche überhaupt irgend ein deutsches Mugaeung durch feindliche Einwirfung verloren gegangen ist.

Gin ichwacher feindlicher Angriff an ber Sublpite bes Doiran Sees wurde abgewiefen. Bei Breft (nord-öftlich bes Sees) wurden Serben in englischer Uniform ge-

Defflicher Kriegsschauplag

Die Lage ift unperanbert.

Oberffe Seeresleifung.

n Schaffel in Rachrid for I g. 1 for I g. 1

meni zeigt i der hi leibe

famine hit ih strenge find I als fie beamte weitge, mad Famine Liege Sie ri Brie er Ahren Go fah in Ihr heite ihaft be besser.

80. Ma Gröffin hart faale Raftor intende und fitti Stadtpi Thema ichelhen, Etände lebhafte ihnodal gefett. wejentl

herzog fieherin herzogt u. a. da rat An Bran Gabe Armen Elijabet bon b. Eir fiad t. Armen Elijabet bon fieher firau Grokne in Beima Grokne ein 60j durden

Der öfterreichische Generalstabsbericht

Bien, 2. Juni. Amtlid wirb berlautbart: Italienifcher Kriegsschauplag

Destild ber Gehöfte Mamarielle brangen unfere Truppen tampfend bis jum Grenged vor. Im Raume von Argiero eroberten lie ben Monte Barco föllich des Monte Cengio) und fasten nun auch fiblich ber Orte Fasten und Vollen auf bem Subufer bes Bosinabades festen Tus.

Ruffifder Rriegsfchauplag

Die Geldnistämpfe an der bestarabilden und an der wolhhnischen Front haben stellenweise den Charafter einer Artiscreichslacht angenommen. Auch an der Itwa entwicklte der Feind gestern erhöhte Tätigkeit.

Suböfflicher Kriegsschauplag

Auf dem linken lifer der mittleren Bojula üktlich von Blora (Balona) haben wir eine italienische Abteilung durch Keueriberfall zerhrengt. An der unteren Bojuja Katronillentämpfe.

Der Stellverfrefer bes Chefs des Beneralftabes. b. Sofer, Felbmaricalleutnant.

Bien, 1. Juni. Amtlich wird verlautbart: Italienifcher Kriegsichauplat

Instenticher Kriegsschauptag
Unsere im Naume nördlich von Afiago gegen Often
vorrückenden Kräfte saden die Echöfte Mandrielle erreicht und die Etraße öftlich von Wonte Fiara und
Wonte Pald die Gerefchritten.
Deftlich von Arfiero vourde der Monte Cengo
sowie die Höhen ischlich von Cava und Ares che erobert,
900 Afaliener darunter 15 Offiziere, gefangen genommen
und 3 Malchinengeocher erbeutet. Bei Arfiero selbst
saften unsere Truppen auf dem fiddlichen Kofina-Uter
Tutz und wiesen einen Karfen Gegenangriff der Afaliener als.

iener ab. Genio icheiterten feinbliche Angriffe auf die Stellungen unferer Landesichützen bei Chiefe (im Brandtal) und öftlich bes Raffo Buole.

Die Rachlefe im Angrifferaum ergab eine Bermehrung ber gestern gemelbeten Beute auf 313 Geschüte. Unfere ionstige Geschamteute ist noch nicht böllig zu überschen. Bisher wurden 148 Malchinengewehre, 22 Minenwerfer, 6 Kraftwagen, 600 Kahräber unb sehr große Munitions-mengen, darunter 2250 schwerste Bomben, eingebracht.

Ruffifcher Kriegsschauplat

Unfere Stellungen in Bolhnnien ftanben gestern wieber mefrere Stunden unter bem feuer ber feindlichen Artillerie. Rachts über mehrfach beftiges Borfelbgeplankel. And an ber beffarabifden Front halt bie Tatigfeit bes Gegners an

Süböftlicher Kriegsichauplat

Reine befonberen Greigniffe.

Der Stellvertreter bes Chefs des Generalftabes. v. Sofer, Felbmaricalleutnant.

Gin Siegespring in Defterreich-Ungarn

Bien, 31. Mai, Ergherzogin & ita, Gemafilin bes Er-herzogs Rarl Frang Jofe f, ift heute nadmittag von einem Rnaben entbunben worben. Das Befinden ber Bergogin ift

Der im Jahre 1911 geschlossenen She des Erzherzogs-tonfolgers Karl Franz Joseph mit der Erzherzogin Zita bisher zwei Söhne (1912 und 1915) und eine Tochter

Die Staliener "räumen"

Rom, 31. Mai. 3m amtilden Becresbericht beift; es u. a.: 3m Lagarina Lal wurden geliern neue heftige Angriffe bes Feindes gurfagevorfen. 3m Asaa A. Zal it bas Julammer einblichen Setestraffen ertsuftente reitzufeilen einstellen Setestraffen etignieflen auf ein ber auf unten. Auf ber hochfläche ben Afiago raam ben uir Bunta Corbin. In Karnien und am Ifongo Artifictelatigfeit.

Neisicritätigfeit.

Der "Povolo d'Atalia" verlangt in einem Leitartifel, daß Italien leine Grenzen bis zum Brenner ausdehne und erinnert die Kegierung an die große Berantwortung, die auf ihr lasst. Auf die Auflich ist der Artifel mit der Untätigfeit der Alliierten. Wan millse fich fragen, koann die Engländer wohl wenigere deutliche Kräfte vor lich isden wirden als ielt und die Kuffen wenigere Ceiterreicher als in diesen Augendlich. Bas würde eine große Offenslive noch nüßen, wenn erst der große Offenslive noch nüßen, venn erst der fich der aus dem Krziege außgebeld in? Dem "Gerolo" aufolge ist Salandra ins Kaupt-

Dem "Secolo" aufolge ift Salandra ins Saupt-quartier abgereift, um mit dem König und Cadorna gu tonferieren. Sonn ino empfing geftern Barrere und fpater Rennel Rodd auf der Comulta.

Rüdzug ber Ruffen im Rautafus

Konfiantinopel, 1. Juni. Das Sauptquartier be-richtet: An ber Frat Front feine Beranberung. Ein Militarfuggang griff im Abiconit von Felagie awei fetblider Riugsvage an und awang fie burch Maschinengewehrseuer zur Landung.

Landung.
An ber Kaukafusfront am rechten Klügel unbebeutende Katesuillengefeckte. Im Zontrum ließ der Feind infogaunfere am 30. Was gegen feinen infen Klügel gerückten Ungriffe feine Stellungen vollständig im Stid, um fid 20 km in nordweft ich er Nicktung gurtide, augtehen. Uniere Aruppen verfolgten den Feind. Auf dem linten Flügel wiesen wie einen überreichgenden Angeist, den der Stellungen verfolgenden Angeist, den der Seind gegen uniere Stellungen verfundte, leicht gurtid.

Die Zürten befeten Mamachatun

Konstantinopel, 31. Mai, Im Bericht beg Großen Sauptquartiers beiht es: Die Offensive, die wir am 30. b. Mis, gegen die russissien Seinen Setllungen bei Wam ach atun unternahmen, it erfolgreich gewesen. Die Russissien un heten sich aur übe ziehen, und bott fonnten Mam ach atun beseinen. Mussissen und beit konten Kam ach atun beseinen. Mussissien und het benden Kamptige Magriffe im Abischnitt vom Afchert wurden zurückgewiesen. Auf der übergen Frent kein wichtiges Ereignis.

Miniftertonferengen in Athen

Ministertonserengen in Atthen
Saparanda, 2. Juni. Die Betersurger Borsenschiung
melbet aus Aihen: Der Borsend des Winisterrals und
der Kriegs minister hatten eine Ungere Univereitung mit
den Kanis spesse der Leitzung des In vollagte Univereitung mit
den Kanister und der Leitzung des In vollagtes der Gestellung des In vollagtes der Gestellung des In vollagtes und den
Generalitabische und der Erfende Utigs Annan den Karisteilung und der Annan der Gestellung der Annan der Gestellung bei der Annan der Gestellung bei der Mahren bei Annan der Gestellung der Mitten werden ungester forträsseste.

Bern, 2. Juni. Der Affener Korrespondent des
Matin's melbet, ein griechischer Mit ister habe ihn erflärt, wenn die Operationen beginnen, werde sich die griedische Armee aus der Operationszone zurüdzieden und nur sier die Sicherung des Lebens und des
Bermögens der Bevölkerung songen.



DEG

Proving Sachfen und Umgebung

Der Rrieg und die Rrieger

Der Krieg und die Krieger

Das Giferne Kreuz

Das Giferne Kreuz

Das Giferne Kreuz

Das Giferne Kreuz

Neiserne Kreuz

Das Giferne Kreuz

Neiserne Kreuz

Das Giferne Kreuz

Das Gifferne Kre

Rirche, Schule, Inbilden, Ernennungen

Ritche, Schule, Jubilden, Ernennungen

Galbe (Saale), 1. Juni. (Kreisthnobe.) Am

**Sait tagte dieseleht die Kreisthnobe der Didsele Calbe. Den

**Fröhrungsgodesblent in der Laurentinskröch beit Kaihor

**Fart ung Gesensbort. Die Verdosablungen wurden im Logen
kander. In der Kreisthnobe der Didsell. Subert

**Frührungsgodesblent in der Laurentinskröch beit Kaihor

**Fart ung Gesensbort. Die Verdosablungen wurden im Logen
kande die Kreisten der der Laurentinskröch beite Kreisten

**Fart ung Gesensbort. Die Verdosablungen wurden im Logen
kalter der Kreisten der Laurentinskröch der Laurentinskröch die

**Fart der Laurentinskröchen der Laurentinskröch die

**Fart der Laurentinskröchen der Laurentinskröchen der

**Fart der Laurentinskröchen der Laurentinskröchen der

**Fart der Laurentinskröchen der

**Fart der Laurentinskröchen der

**Fart der Laurentinskröchen der

**Fart der Laurentinskröchen

**Fart der Laurenti

befindlichen Arbeitgebers, herrn Barons von Delldorff, Worte ber Anerkennung und des Dankes seiner herschaft, sawie Bunliche für feinen Lebenschend ausgesprocken, unter gleich geitiger lieberreichung einer Anerkennung der Annbuirtschafts-tammer, beitehend aus filberner Medaille und Keite, sowie eines Geldzeichafs seines Dientschern.

ammier, beitespend auß fülbermer Medville und Kette, sowie eines Geldgeschenks seines Denstheren.

Aus Landes- und Stadtparlamenten

Derbandstagungen — Wahlen

— Dessau, 1. Juni. (Der Kreistag) sin den Kreis Dessaus der Verlauften von Aufter der Verlauften.

— Dessau, 1. Juni. (Der Kreistag) sin den Kreis Dessaus der Verlauften der Lastrerchaumgen sin den Aufter 1918/14 und aus Kristelung der Hauf einer Einer kinne des Interesten int das Jahr 1918/17 sie Genehmigung. Er nahm ferner einen kinnag des Kreistaussäufissen, durch welchen bester etwachte der Erragolisen Erner den Aufter der Verlauften der

Lebens- und Genugmiffelfragen

hobe Gummen für den Krischenandung erzeit worden, geen 2400 Wart im Borjoker.

1. Auch (Eine für die Laufe 1400 Wart im Borjoker.

2. Burick 1. Auch (Eine für die Laufe 2014 1200 Wart im Borjoker.

1. Auch (Eine für die Laufe 2014 1200 Wart im Borjoker.

1. Auch (Eine für die Laufe 2014 1200 Wart laufe 2015 Wart lauf

Induffrie- und Berkehrsfragen

Rrankheiten, Unglücks- und Todesfälle

Diebftable und andere Straftaten

- Stenbal, 1. Juni. (Auffehen erregende Berbaftung) Der in weiten Kreisen der Allmark bekannte Kal. Aufdende da uber wurde, wie de Angede Hig. meldet, unter bem Verbacht der Verleitung dum Meineide fespenommen.

Verschiedene Nachrichten

für den politifden Teil: Dr. Magald; für Probing, Börfen und Handelsteil: M. Ebeling; für Ortliches, Gerchiebaal, Kongresse und Sport: D. Mieidner; für Feusichen, Kunst, Missendgerinder und Vermisches: D. Kreibaar; sie Peusichen, Kunst, Missendgerielt: D. Kreibayn, faire Geriffettung: D. Soumerburg in Berlin.
Mis die Schriftetiung betreffenden Ausgeitenten find der in die berfünftig der an die Geschäftsstelle bzw. den Berlag, sondern lediglich an die "Schriftetiung bet Aufleichen Stille bzw. den Etzlag, fondern lediglich an die "Schriftetiung ber Salleichen Zeitung in Dalle (Saale)" au richten.

Bettfedern-Dampf-Reinigungs-Anstalt Eduard Graf,

Fertig genähte Inletts, nur bewährte Qualitäten, in grosser Auswahl.

Marktplatz 10-11.



Walhalla-Theater Aning 8,50 Uhr. Walte Freitag, sum 2, Hale:

Unter der blühenden Linde. Operette in 3 Akten von Friedr. Gellert. Der In Leipzig bereits 60 Aufführungen.

Hohenzollern-Hof

Künstler-Konzert allerersten Rannes. Vorzügliche Küche.

Wintergarten Wiener Kaffee

Täglich:

🕳 Künstler-Konzert 🗀 allerersten Ranges.

Pelssnitz.

I. Volks-Konzert

des Stadttheater-Orchesters. (292 Vorrerkanf in der Hofmusikalienkandig. H. Hothan u. im Arbeiter-Sekretaria

Doppelkonzert.

Heute Freitag abend Abschiedskonzert, sowie erstes Auftreten eines erstklassigen Salonorchesters. Erdbeertorten, Erdbeer-Eis, Erdbeeren mit Vanille-Honig

Hofkonditorei Dietze.

Salleider Schühengraben.

Großes Militar = Konzert.

3 ruffliche Beutegeichute. 1 beutiche Welbkanone find aufgefahren, feldmäßig eingebaut und tonnen eingebend besichtigt werden.

Braunlage :: Bahnhofs-Hotel.

Besitzer: H. Hoffmann jr.

@875
Gut bürgerliches, modern eingerichtes Haus für Pensionäre
und Touristen. — Mässige Preise. — Fernuri 18.

Welcher Candwirt nimmt Pferd (Pony) auf Weide?

Sernan, Balle (Saale), gandwehr.

Bon Sonnabend den 3. d. Mts. ab



Arbeitspierde

nus voller Arbeit fommend, preis-wert sum Bertaui. (3494 Sernau, Tel. 1180. po Geiftftr. 5

Sonnabend, den 3. d. Mts.



Belgische Arbeits= Bierde

Max \ Weisch

Benzol

Briefmarken-Sammler

(tein Spiritusgemijd)
nut fahweije.

Wilh. Münster,
Ragdeburgerfix. 67.

Nachbem bie Albgabe von Spiritus ju Beucht- und Rochgweden eingestellt worden in-

Verwendung von Gas zum Rochen und zum Beleuchten.

Gas it der ibeale, steis bereite Bremstoff, mit bessen Berwendung aum Koden, Braien Baden.
Sterisliseren. Plätten. Baschen und Seizen alle Uebelstände der Kohleverwendung verschwinden.
Der Gebrauch von Gas ist bei auswerkamer Bedleuung billiger als der Gebrauch von Kohle. Gasbeleuchtung ist wesentlige tals Percolcum-und Spiritus beleuchtung.

Antrage auf Einrichtung von Gasanlagen find wie folgt zu ftellen:

Gewöhnliche Gasmefferanlagen (Gaspreis 14 Big, für 1 cbm). Ausführung des Hausanschluffes und der Steigeleitung bis gu-ben Gasmeffern: vom Sauseigentumer an die unterzeichnete Berwaltung.

vom Sauseigeitumer an vie unterzeichnete Berwaltung.
Uniftellung der Gasmeffet:
vom Berbraucher an bie unterzeichnete Berwaltung.
Die Aussibirung der Bohnumgsleitungen ift unmittelbar einem bafür augelassenn Brivat
inftallateur au übertragen.

Aufstellung von Münzgasmeffern Form A (Gaspreis 16 Big. für 1 cbm. Reine Meffermiete)!
vom Berbraucher an die unterzeichnete Berwaltung.

vom Berbraucher an die unterzeichnete Berwaltung. Einrichtung von Münzgasmessernlagen Form B (Caspreis 19 Bfg. für 1 ebm) Kostenlose Lieferung der Leitungen, des Münzgasmessers und der Ge-

btaudsgegensände):vom Verbraucker an die Anstallations-Genossenkant m. b. d., Salgrafenstraße 1. ober die bertelben angeschossenen Verwaimstallateure.
Die Erledigung aller Ansträge ersolgt in der Reihensolge ihres Einganges. Mit Rücksich und den naget an Arbeitskräften ist.

3244

baldige Stellung der Antrage erwünscht. Die Berwaltung der ftädt. Gas- und Wasserwerte

inen: fahrbarund hochstehend, mis einfacher, doppelfer und marktiertiger Reinigung — grosses Musterlager.

Strohpressen selbstbindung

für fahrbare und hochstehende Dreschmaschinen. Grasmäher "Rasa".

Getreidemäher,, Corona"

Grosse Reparatur-Werkstatt.

Krüger, Merseburgerstr. 1.

Trauer-

Kostüme - Kleider - Blusen - Hüte Schleier - Schürzen - Kleiderstoffe.

A. Huth & Co.

Zum Sommerbedarf

prima Schuhwaren, = welche vor dem Kriege noch eingekauft, reich sortiert. (292)

Christmann, Gr. Stein-straße 11,

Erites Spezialgeichäft für gut Strumbiwaren, Trilotagen

<u> Küsten - Entwickler</u>

System Prof. Dr. Bier. instreitig das Vollkom-tenste! Verblüff. Erfolg. Nur Damenbedienung. Sanitas-Depot.
Leipzigerstrasse 11, part.
Eing. Kl. Sandberg.
— Kein Laden. — (29)

H. Schnee Nathl., Gr. Stein

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22 und Geiststr. 9.

Mlavier : Unterricht 'en wird griindlich erteilt Große Branbansitraße 22 II.

Heilkräuter u.

Bäder-Zusätze Art W. Ender, L. Wacherer-

Familien-Machrichten.

Die gläckliche Geburt eines Töchterchens 11se, zeigen an

glückliche Geburi einstellen Privatozent für Chirurgle Dr. med. Paul Zander und Frau Magdalene geb. Oertling. [3492] HALLE (SAALE), den 30. Mai 1916.

Untertaillen (geftridt, Trifot, Batifi). & — Große Answahl. — H.Schnee Nacht., Gr. Eteinfix. 84.

Empfehle sehr preiswert: Fisch-, Gemüse- u. Fruchtkonserven, Oelsardi.cn, Marmeladen, Conden-sierte und sterilisierte Milch, Schokoladen, Apfelwein, Rot- und Weißweine, Liköre und Cognac in großer Auswahl.

Paul Schnabel

Die Beerdigung des verstorbenen Regierungsbaumeisters a. D. Herrn Adolf Höschele findet am Montag, d.5. Juni cr., nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt Die Loge zu den 3 Degen.

Statt besonderer Anzeige.

Nach langem Leiden entschlief heute abend 7 Uhr sanft mein geliebter Mann eurer Vater, Schwieger- und Grossvater

Herr Regierungs-Baumeister a. D.

Adolf

im 67. Lebensjahre. In tiefstem Schmerze Halle a. S. (Friedrichstr. 13b) und Berlin-Lichterfelde, den 31. Mai 1916

S. (Friedrichstr. 13b) und Berlin-Lichterfelde, den 3l. Mai 1916
Ollare Höschele geb. Kaesiner
Irms Ludwig geb. Höschele
Dr. Kurt Höschele, Leutnant d. Res. im Feld-Art-Regt. Nr. 75
Elisabeth Rebr geb. Höschele
Gerda Höschele
Höschele geb. Classer
Häschele geb. Classer
Ertkin Höschele geb. Classer
Lauptmann im Garde-Schützen-Batälllon
Gerbar Bober. Lauptmann im Garde-Schützen-Batälllon

Die Beerdigung findet am Montag, den 5. Juni, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Strohhūte Stoffhütchen Marine-Mützen. G. Liebermann, strasse 42.

Auswärtige Theater.

Leipzig. Renes Theater: Sonnabend: Dec Mumen Race. — Johann von Blumen Nache. — Johann von Karis. Altes Theater: Sonnabend: Macbeth.

Macbeth. Overetien-Theater: Sonnabend: Der Eraf von Luxemburg. Weimar. Sof-Theater: Sonnabend: Im weißen Möhl.

Richard Flemming,



mpasse, Schritt Reisszeuge,

ber in galt a bet in hatte sie Est duca; neues weiht Kalen iiblich Rosen flang der "lani füllt i

lid): Juni perder meift ander

regne Reger fehr 1

hanni derer fchläfe "Regi nicht worde

bei S mit g Ausbr in der

Det

Baro- und Therm Taschenlampe Fernruf 5137. (2919

Meraräkte Ausmabl aller Aries

Schirme

. B. Heinzel,

Bollene Golf-Jacken

iweiß und farbig) [3: für Damen und Mädchen. Größte Auswahl bei II. Schnee Nachl. Gr. Stein

Feldpost-Kartons zu 5, 7, 8, 10, 12 Pfg. mit Eierschutz 20 Pfg

biekt aber am
ber am
ber am
Beichste allgeme
ieuerte
Schon welche
Saupta
wiesen
baß er
gewinnu
wirbe
norben
Rermog
minbert
ber Ari
Runfige
ersagt
Rationa
Dee i e
bolitit
lassen

Man

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191606031-16/fragment/page=0004 902 1

Beilage ju Ur. 257 der Balleschen Zeitung Candeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Aus Halle und Umgebung

Salle, ben 3. Juni

Muni

Hir den Rafurfreund ist der Juni der schönste Monat des Jahres, die Beib der vollkommenen Entwicklung des Katurlebens, der üppigsten Blüte.

bens, der üdpigiten Blute. "Madsjendes Weben täglich neu, Auf den Wiesen duftendes Seu, Auf den Helbern wogende Saat, In der Seele reisende Aat, Sonniger simmel seuchtend und klar; Stolg auf der Höhe prangest du, Jahr!"

In der Sele reifende Aat,
Sonniger Himmel leuchtend und klar;
Sola auf der Höbe prangelt du, Jahr!

Der Monat trägt seinen Namen von der Göttin Juno, der meiblichen Himmelsgöttin und Genossin zu interes. Sie galt als Bertreterin der gesamten Beiblichfeit, insonderheit der vollereitigken Jungfrau. Ische Frau im alten Kom datte ibre Juno, der sie Opfer darbrachte, dei deren Kamen sie Side abeget. Als Sehestikterin hieß die Söttin Juga; dei Höckgetten rief man sie an als Domiduca oder Arerduca, denn von ihr glaubte man, daß sie die Knut in ihr neues Heim von ihr glaubte man, daß sie der knut in ihr neues Heim geste der Andenber ibeh der Juni Beden des. Auf als der und farenden der Andenber ibeh der Juni Baden dagegen nur venig Menscher ibeh der Juni Baden dagegen nur venig Meschalten der Scheinsche der Andenber ibeh der Juni baden dagegen nur venig Meschalten der Andenber iben der Scheinsche Selb dearbeitet wurde. Die Namen Sommermonat und Kolemannt für den Aum ibeden dagegen nur venig Meschalten und Berbreitung gesunden. Im Gegensch aum Mai, ber "kilbt und nach" ein ioll, winsicht sich der Landmann den Juni sonnig und troden. "Aum troden mehr als nas, füllt mit gutem Bein das Höck." Andervürfts beist es ähnsicht, webe die Andersche der Schein der Andersche der werderblich"; Wenn alst und nach der Juni daren der eine der Andersche der eine sich der Schein der Schein der Schein der Andersche der schein der Schein der Andersche der eine Schein der Schein der Andersche für der Andersche sie der Schein der Schein der Schein der Andersche der schein der S

"Wags kommen, wie da will, Ich schaffe und — halt' still!"

Der große beutiche Secfieg

Margarine-Berfauf

Wargarine-Berkauf

Der Berkauf bon Margarine botto mit dem Buditaden D
am Somnodend, den 8. Juni, bon früh 8 life an, fortgeseld.

Da die Jufuhr an Margarine jodt, jo jit auch für die
nädften Agae nach mit finapper Berkorgung alt rechten. Die
Scholertgleiten, die augenblidflich bestehen, liegen in der Nachur
des jedigen Hebergangsgultandes. Se derf derauf bertaut
nerden, daß die Blützerichaft die Beit des lieberganges mit Gedust übernübet.

Der mutmahliche Dtorber

des Arddlers da die de gen, Ader ist in Leipsig in Gesellschaft mit einer Frauersperjon der ha figt et worden. Wie tott nitgeteils kaden, senke sich erbeach auf einen Mann, der in seldgrauer linksom dem Fädie Berdage adspeitatet und fist auch jonk berdächig gemach batte. Der Verdäckige ist bekanntlich der ichnenflückige Küflier Winster aus Wilmersdorf-Dippoldis, walde in Sachjen.

Mineralwaffer für nufere Rrieger

Mineralwasser für nusere Krieger Auch in diesem Jahre dat sich das Jentral-Komitee der Deutschen Bereine vom Koten Kreuz, Berlin, die Ausgade gestellt, in Ergänzung der von der Feetes-vervoalkung getroksenen Wahnahmen den Arntyden nund den Vagaretten an der Front Mineral-wasser die Ergänzung der von der Front Mineral-wasser die Ergänzung der Vahrabmen den Durch die Gerink und die Verlichten die Zeiche das die Verlichten die Verlichten die Verlichten Durch die Gerink die Allen Teniden im Keste die Erkenkonsten der die Verlichten der der die geit Wineralwossen ab dienen einheitlich geordenen Abstres-geit Wineralwossen ab dienen einheitlich georden und keste der Kriegenmitikerung und des kelkonsten Politäti-Ispekteurs der freiwilligen Krankenksege Verkenungen getrossen, wonad die Kildseierung der leeren Koschen lichergestellt worden ist. Sierans ergibt ist eine gang er-bediche Berbilliquung in dem Begig des Wieserondonsses, doch die Verefillung der Foldsken nur mit einem Durch-ischerbalter Killung 15 Foldsken guten, besonntlichen Amineralwosser word.

Verneralwajiers liefern, was dem einzelnen Spender ganz umwöglich fein wird. Geld penden bitten wir zu richten an die Ab-teilung Vineralwasserbersprzung des Zentral-Komittees dom Poden Areu, Verlin W 50, Zardenbergitraße 29 a—e, Possschaften von V 7 Nr. 15 456.

Die nene Sprifefarte

Die nene Speifetate

Der Bundebat hat in der Sipung dom 31. Mai 1916 eine Berordnug gur Vereinschung to Leftsfügung beschlichen. Danach die eine Befolgen eine Befolgen der Medigeit nicht nicht als zwei Fleischertschaften zu einer Medigeit nicht nicht als zwei Fleischertschaften zu eine Medigeit werden. Zu einer Mosseich werden. Keite Greifefolgen dur ein Fleischer Greifen bödigens aus Suppe, zwei Gängen und Nachtlich beftehen. Nach sonit find noch verschieden Wereinschungen vorzeichen. Die Berordnung tritt am 7. Juni in Kraft.

Das Giferne Kreug

Dent Ersahresevissen Mag Richter, Sohn des Maurer-iers N. Richter in Solle wurde auf dem östlichen Kriegs-uplahe das Eiserne Kreuz zweiter Klasse perließen.

icheuplahe das Eiferne Kreuz zweiter Kloffe bettiehen.

Die Belfehung des Diefenistenbauspators Jordan erfolgte am Kachmitten des 31. Mai unter fehr interfe. Kintelmöme weiter Kreife auf dem Giebichenfeiner Frieddie. Der Berickt indem weiter Kreife auf dem Giebichenfeiner Frieddie. Der Berickt ister der Kreuzeriec fant wesen Raummangels in der berliegenz dem Kleade erft in der mödifen Knunner veröffentlicht nechen.

— Wilflätzliches. We ford der knutzen zum Gauptmann: der Oberfeutnard der Kambwerfen, Z. Lighedots, jett im Londiturm Back. Rodfungkoufen. (N. II. 185.); zum Kittmeister: der Oderfeutnard der Kontoniere. a. D. zi de de Weisperickel, aucht vom Kontonieren der Kontoniere. der Kontonieren der Kontoni

Gemeinbefriegsfüche in Ammenborf

Dereine:Anzeiger

Berein ebem. 3der. Im Sonnabend 34 Uhr im "Schulffeiß". Boititraße 5, Berjammlung. Alle Kameraden, die die Rummer 36 tragen ober getragen haben, find berglich wollfommen. Crifflicher Berein Junger Manner, Gelifit. 29. Sonntag nachmittag 3/4 Uhr: Spielen auf ber Peifinis. Abends 8 Uhr: Bortrag bon Lehrer Rr. Commer über: "Die Emben und ihre Helben". (2. Teil.) Freier Zutritt.

Hallesches Theater= und Konzertleben

Junge Mädchen in der Entwicklung haben oft viel unter Blutarmut und deren Folgeerscheinungen, wie Herzklopfen, Kopfschmerzen, Nervosität, blassem Aussehen, grosser Müdigkeit, zu leiden Man versäume nicht, das hiefür von Autoritäten empfohlene LECIFERRIN sofort zu gebrauchen.

Der Körper wird durch LECIFERRIN gekräftigt und neu belebt und demselben neues, gesundes Blut zugeführt. Preis Mk. 3.— die Flasche, sehr angenehm von Geschmack, befördert zugleich Appetit und Verdauung, in Apotheken erhältlich.

Bolfstongert auf ber Beifinit

Kunst und Wissenschaft Anna Schramm +

Das Schidfal ber Chafleton-Expedition

London, 1. Lini. (Melbung des Renterschen Burcans.) Dailh Chronicle" hat solgendes Kabeltelegramm von Sir Ernest Shakleton aus Bort Stanleh vom 31. Nai ethalten:

"3ch bin hier angesommen. Die "Endurance" wurde am 27. Ottober 1915 mitten im Webbellmeer ger-quetscht und trieb hierauf 700 Meilen weit im Eis bis gum 9. April Am 16. April Sandeten wir auf der Elephanteninsel. Am 24. April ließ ich 22 Mann in einer Eishöhle gurüd und begab mich mit 5 Mann in einem Boot bon 22 Juf Lange nach Subgeorgien um hilfe. Als ich bie Infel verließ, waren alle wohl, brauchten aber bringent

Reue Berfe Subermanns

Neue Werte Subern Gubermanns
hermann Suber na nn hat hoeben eine Drametisseung feines Romans "Der Kahensteg" bendet, die unter dem Titel: "Me gine, ein voletesändisches Schauspiel in 5 Alfen" in näch-ier Spiegleit zur Aufführung gelangen wird. Daneben hat der Dichter zwei andere Stoffe in Arbeit, die der gegenwärtigen Kriegkgeit einnommen sind. Sie werden nach ihrer Vollendung gemeinsam im Cottaschen Verlage erscheinen.

Post und Eisenbahn

Boftfrebitbriefe für bie Reife

Berfenbung bon Pateten während ber Pfingligeit Die Berfenbung mehrerer Batete mit einer Patet farte ift für die Beit bon 5. bis einfolieflich 10. Juni auch im inneren beutichen Berfehr nicht gestattet.

Aus dem Gerichtssaal

Arau Leinenmittelhändlern Blümelbern Arau Leinenmittelhändlern Blümelbartern Blümelbartern Blümelbartern Blümelbartern Blümelbartern Blümelbartern. Abon Mittelhändlern, mei sie Schlasdwurft zu 4 Warf und 4.50 ML das Kinud verlauft hatte, obwohl der Hößühreis 8 Warf betrun. Sie bende Singhreug ein mit der Warführung, des einst und auswärfige Ware handle, die ihr selöst bekeutend mehr als der Warft lose. Es wurde jedoch der Einspund dermarten, weil es sich nicht um eine Keinfolisanblung dandle. Sie dätte die Eschuhrits einholen müllen. Wucherticher Geminn sieze nicht vor, melt die Angeslogie ihren Berdiernst unter 28 Propent gesallen dade.

Kongreffe und Ausstellungen

Kongresse und Ausstellungen

Dauptversammlung des Orchesterbundes.

Der De ut sche Orcheste es dund de unter starte Beteißt gung au dem goggen Beide am Wittmoch in Beimar seine General, derfammlung adhessellen. In einer Entschließung sprach meiste Befriederung darüber aus der siehen der Schalber den Mitter der Scheiber der Schalber Auflichen Wussellen und der Schalber der schalbe

Sport und Jagd

Dermischtes

Bier Berfonen an Fleifchvergiftung geftorben.

An den Folgen einer Fielisbergiftung erkantien vor einigen Tagen in Krens dorf, im Areije Bees fow Storfow, der Andwirt Farig en, feine Gefrenn, feine Aoster und eine zum Hausbalf gehörige Tante. Troh änzlicher öffig far den alle, der Ferjonen. Bei zwei zwei eren, ehenfalls am Fleissbergiftung erkantien Perjonen, if eine Befreung eingekreten.

Gin Familienbrama in Bien

Die Afjährige Drechflessgattin Marie Reich im Wien, deren Rann gegenwärtig im Felde sieht, far ihre beiden Sieht, fran deren Pann gegenwärtig im Felde sieht, far ihre beiden Stiehten Derenth sieht gestellt bester der erfahrt man, das sich der beiden Ainder, die aus der erfahr Geschletz stammten, dei ihrem Kater öfter nöber siehe Siehenteren. Die Arau sheint nun die Ain-flugen der Stiefflicher so erten geden der die haben, das siehe des des Geschletzen. Die haben, das siehen des wäre den des siehen Wester und es wäre am besten, wenn sie sterben würde.

"Dis wern mer glei ha'mt"

Sübbentigte Schauspieler, die an der Front gewosen waren, beteiligten sich am t Utlaub an einer Wohlfächigteitsvorssellung. Man gad Lessings "Smill Golotif", wo am Schligd des erien Aftes der Pring ein Todesureiel "re ch z gern" unterschreiben will. Darauf hat sie na judgen: "Bedig gent? — Ein Todesurteil recht gern? — Es geht mir durch die Seele, dieses recht

urteil recht gent? — Es geht mir ourcy die Serre, diesie eengern!"
Der Darfieller des Kringen hatte ader seinen Geimautraub recht jeucht-fröhlich angelegt und am Nachmittag dem guten Wier ber Stadt eistrig gugelprochen. Am Abemd auf der Richne iht er infolgedischen nicht gang in der Kolle, und als sein Mitipieler ihm das schiffmen Schriftlich vorlegen will, fagt er, gut aufgestumt: "Geben Sie nur her, — das der nn er z sei fach arm!" Camillo Nota muh daran natürlich wordzeren ankuipen, und is fpricht er die hochen Seelenschen der Seelenschlusses. "Das wern mer geli har "— els gede mir durch die Seele, dieses gräßliche: "Das wern mer geli har". — Es gede mir durch die Seele, dieses gräßliche: "Das wern mer glei har".

Schnelles Ausfterben ber Indianer

Muerlei Luftiges

Allerlei Lutiges
Der fleißige Seb. "Ebe json sieben Uhr, und du bist
noch immer in der Klappe. Wie tann man nur so saul fein."
"Jaul? Was densste denn, Frie, wenn ich sein früh im Beit
liege, dann überdenst ich mir den gangen Tag, alles, was zu unn
ilt. Ich arbeite, Allerchen. Nach ihrer Stunde kommt
grieb vieder. Ge liegt noch immer in der Klappe. "An leet,
ader wirtlich auf, Ebe, du überarbeites ich ich;
Eein netter Kert. "Bas hälft du von Schulze?"
"Co das ist ein sehr höftlicher und urficktiger Wenich."
"Soo – die beiden Chaerdrecksgenschaften bätz ich am venigsien
bei ihm bermutet." "Nun ia, au gleicher Zeit zeigt er sie auch

nicht. Er ift bofflich ins Geficht und aufrichtig binter ben

fabrik
20 Pro
feld (
21 Pro
fabrik
6 an f
natic
11 Con
Mitien
Banber
0 Dib.;
2 an f
2cebens
atlat
Mit. Se
Sej. 0

fretende Ferding Direk Frib Diand Di itand Di W. für Sa 150 auf gründet dehni daß ni talsb

Bedenk Rohle W. sorläuf reichifd ber Er birettio 4,7 M

2

Kurorte und Reisen

Die Fleifdverforgung ber Rur- und Babeorte gefichert

Die Fleissberfergung der Aur. und Sadverte gesichert.
Die Reinsessleisigistelle dat die Berjorgung der Kurz und Badeorte mit Fleisch für die Wonate Juni, Just und August ummucht
sicheren einer der Vergenstelle der Vergenstell Seimatorte entfal völkerung zugute.

Börsen= und Handelsteil

Gine ungarifche Bentrale für Gelbinftitute

Eine ungarische Jentrale für Gelbinstitute Best, 1. Juni. Im zinanaministerium sand beute unter außerordentlich reger Beteiligung die sonstituterende Ber-iamming der neu en Zentrale für Eeld in stitute statt, der ber eits 1261 zit situtute an ges afdsoffen sind. Im der Bertrale betwor, die berusen sie die Keierin der Geldinstitute vorzubereiten, die Keierin ber Geldinstitute vorzubereiten, durfen, auf denen sie diese großen vollkortstädsfellichen Aufgaben zu lösen hohen, die Etellung Ungarns als Bindeglied zwischen dem

Bereinigung beutscher Ebelftahlwerfe

Bereinjaung deutschen und Osten harren.

Rereinjaung deutscher Gebeltachuerte
Am 27. Wai biet die Vereinjaung deutscher Gebeltachmoerte unter dem Voligt den Deutschen Gebeltachmoerte unter dem Verligt den Deutsche Gebeltachmoerte unter dem Ariege enstenden ist, mirgliedere eine Mitgliedere eine Entscheidere eine der Gebeltachte eine Verligten der Verligte eine Gebeltachte eine Steine Deutschen Bereich gebeite deutsche Gebeltachte eine Gebeltachte eine Gebeltachte eine Gebeltachte eine Gebeltachte einstelne deutschen Bereich gebeite der Anfachte für unter Gebeltachte einstelne deutschen Bereich gebeite der Anfachte für unter Gebeltachte deutsche Gebeltachte eine Mitglieder deutsche Gebeltachte eine Mitglieder deutsche Gebeltachte eine Gebeltachte Gebeltachte eine Mitglieder deutsche Gebeltachte ein deutsche Gebeltachte eine Mitglieder deutsche Gebeltachte eine Gebeltachte Gebeltachte eine Mitglieder deutsche Gebeltachte deutsche Gebeltachte eine Mitglieder deutsche Gebeltachte eine Mitglieder deutsche Gebeltachte eine Mitglieder deutsche Gebeltachte eine Mitglieder deutsche Gebeltachte eine Gebeltachte Gebeltachte eine Mitglieder deutsche Gebeltachte eine Gebeltachte Gebeltachte Gebeltachte eine Gebeltachte deutsche Gebeltachte deutsche Gebeltachte deutsc

Divibenbenausfichten



Die Cleftrigitäts-Affiengelesschaft vorm. Lahmeber & Co ägt wie im Borjahre 7 Krogent Dibibende vor. Der Auf-tigat befalog ferner, die Vollzas il ung der veillichen 17 ngent auf die Lehte Affienausgabe von 5 Millionen Mark zum Juni 1916 einguschern.

Mittennung von Dividendenscheinen

Gs sind zu irenten: Ackrie Bollsteden Borgellanscheil O Did.; Ohn am it U.B., dorm. Alfred Robel u. Co. D Kro. Die.; Chinnere imd Wederei Gilten heim Den feld O Did.; Banamit U.B., dorm. Alfred Robel u. Co. D Kro. Did.; Chinnere imd Wederei Gilten heim Den feld O Did.; Banamit G. Bergdomskin. Gef. Brog. Did.; Belliner G. Brog. Did.; Belliner G. Brog. Did.; Belliner G. Brog. Did.; Belliner G. Brog. Did.; Belliner O Did.; Danis de Bog. Did.; Bride II gef. u. Rassiment O Did.; Annie Dauge [elling the Seelellichaft O Did.; Kade u. G. Geschalden Cignalien mittel Brog. Did.; Ride II. Brog. Did.; Ride II. Brog. Did.; Rade II. Brog. Did.; Banamit G. Brog. Brog. Did.; Banamit G. Brog. Brog. Brog. Did.; Banamit G. Brog. Brog. Brog. Brog. Brog. Brog. Brog. Brog. Did.; Banamit G. Brog. Did. Brog

ing oese Suhmires in ser jengen den ter dieserningsschließen.

Som Weinlich Weitsällichen Kohlensundfat. Die nächfte Kechelbeiher-Kerfammlung vird gutem Bernehmen nach die köhlen preise ab. August un verän dert lassen.

W. Das fertscheichene Wirtsfaktischen in Ochterteich, Nach orläusigen Ermittelungen seigen die Sinnahmen der östereichschen Ermittelungen seigen die Sinnahmen der östereichschen in Versich der galtzisigen Schaatsbahnen für April 1916 bei Ausfahlen einen Kenathabertion gegen April 1916 eine Wehreim ah me bon rund 1,7 William en Kronen und gegen April 1916 eine solche den rund 4,8 Williamen Kronen.

W. Bollautisen in Zonben. Die Austion am 31, Wai ver-

W. Wolfauften in Zonben. Die Auffion am 31. Mai ber-tefrte bei ledhaften Weitbewerb in unveränderter Haltung. Die 3gal der angedokenen Aulten betrug 8046 Kallen, die der zurück-gsogenen eine 360 Kallen.

 Ziehung 5. Klasse 7. Preussisch-Süddentsche (233. Königlich Preussische) Klassen - Lotterle Ziehung vom 81. Mai 1916 nachmittage. Ant jede gezogene Nummer sind zwei gieich hobe Gawiane gefallen, und zwar je einer auf die Löse gleicher Nummer in den beiden Abtellungen I und II Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Num in Klammern bejgefügt.

92 646 4335 400 648 [500] 41222 815 856 912 42270 [1000] 458 558 611 742 43064 267 87 424 615 620 704 645 068 44152 880 445 524 67 4502 68 706 28 870 627 98 [500] 45285 692 699 810 47050 186 837 653 632 45042 323 503 839 45006 86 218 51 378 511 642

Cette Draht- und Sernsprech-Nachrichten

Die Seeschlacht in der Nordsee

Christiania, 2. Juni. Nach Nättermelbungen hat bas Seegefecht nachmittags westlich Jaederen statzestunden. Um 6 Uhr wurde die gewaltige Kanonade hörbar, doch vom Kampfe felbst war nichts zu schen. Sogar tief im Doegefiord hörte man den Geschäubsnner, der unurerbrochen mindesteng zwei Eundenlang andauerte. Nach anderen Weldungen wurde die Kanonade bereits um 4½ Uhr nachmittags gesort und nahm erst nach 8 Uhr almöbilen d. (38 8.)

allmählich ab. (B. g.)
Wie die "B. B." ferner holt, fieht die hochfeeflotte unter dem Rommando des Bigeadmirals Scheer, ber erft feit lurger Beit als Rachfolger des Montrals D. Bobl biefen Boften versicht.

Der beutiche Raifer noch an ber Ditfront

Berlin, 2. Juni. Se. Majetis der Kaifer hat fich nach feinem Befuch der Heerekarppe des Heldmarichalls von Sindenburg au den anderen deutschen Seerekarpunden der Diffsont begeben. Hur 31. Mai trof er im Gebiet der Seerekarpunden des Heldmarichalls Kring Leopold von Bayern ein.

Der frangöfifche Beeresbericht

Der französische Herresbericht

Baris, 2. Juni. Amtlicher Bericht vom 1. Juni abends: Aufdem I in ke nel II ex de zu K aa zu eineinie unterdrochene Beschiegung in den II ex de zu K aa zu eineinie unterdrochene Beschiegung in den Abschiedung in den Abschiedung in den Abschiedung in den Abschiedung in den Abschiedungen von der Ferine E hi au mont die Kelen Niere der Nieren der in der die der Verligen Abschiedungen geschiedungen frucktosen Sitzenen gelang es dem Heinde in untere Schlumgen geschiedungen frucktosen Sitzenen gelang es dem Heinde in untere Schülzen frucktosen Sitzenen gelang es dem Heinde in untere Schülzen frucktosen der Verligen der Ve

Gine Broteftverfammlung italienifder Arbeiter

Die ruffifden Barlamentarier in Turin

Turin, 2. Juni. (Afgenzia Stefani.) Die russischen Variamentarrer ind am Donnerstag nochmittag bon Lyon bier eingeiroffen. Sie wurden von den Bertreten der Behörden, Senatoren, Abgeordneten und einer großen Bolksmenge begrißt.

Obligatorifde Ginführung ber Jugendwehr in Frankreich Vern, 2. Juni. Ein im franzlickjen Senat von drei Mitgliedern vorgelegter Geschenktwurf verlangt, daß die militärische Vordereitung für alle jungen Leute, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, obli-gatorisch gemacht wird.

Die Megifaner werben energifd gegen Bilfon

Washington, 2. Juni. (Meuter.) In der letten Note Mexikos, die den guten Glauben der Vereinigten Staaten

bei der Entsendung von Truppen nach Mexiko in Zweisel zieht, wird demerkt, daß die amerikanischen Truppen ohne Zultummung Wezistos die Grenze iberschritten haben, um Billa aufzuhpiren. Beiter beist es, daß Mexiko ist genätigt sehen werde, sich gegen alle amerikanischen Truppen, die sich auf seinem Gebiet bestinden, au verkeidigen. Die Rote verlangt ichließich eine bestimmte Erkfarung über Amerikas disherine Alan gegen Mexiko.

Bassington, 2. Juni. (Reuter.) Bon mahgebender Seite wird erstärt, daß die amerikanischen Truppen nicht auß Weriko zurüchzegegen werden würden, ehe Carranga bewiesen habe, daß er imstande ist, die amerikanische Erenze zu schilben. Die Rode Carrangas wird wahrschein-lich in diesem Sinne beantwortet werden.

Neu eingegangene Bücher

Der Mohr von Jena und andere Ergählungen von Anton Ohorn. (Kürschners Bückerschaft Rr. 1064). Preis 20 Pig. Dermann Sillzer Berlag W. 9.

— "Deutsches Diten" Vollstimtliche Ketrachtungen über innerholitische Krieden sziele von Dr. Frih Vollmer. Preis 1 Wt. Berlag von Erah & Gerlach (Joh. Stettner) Frei-burg i. Sa.

Wetterbericht

Wettervorberinge des amtlichen Wetternachrichtendienstes am demadenb. 3. Juni: Woltig, etwas fühler, nirgends nennens-werte Riederschläge.

Kirchl. Anzeigen von Halle u. Vororten.

Rirchl. Anzeigen von Halle u. Vororten.

Sonntag Egandi, den 4. Juni 1910.

3u u. 2. Frauem Bonn, 8 Uhr Oderplarter Brof. Edmidt. Sonn, 10 Uhr Baladonus Knobland, Kollekte für die Gekänglisgeleichgelt im Kontentieren von Uhr Baladonus Knobland, Sohn. 13, Uhr Kindersgeiteddenii im Beisenrealgimmalium; Irid. Knobland. — Dienetagadenia im Beisenrealgimmalium; Irid. Knobland. — Dienetagadenia Ukridia im Brom. 11 (1) Uhr Knoblandiseleter; Ukridia (1) Ukridia Ukridia Uhr Machandiseleter; Ukridia (2) Uhr Knoblandi (2) Ukridia (2) Uk

Baftor Dr. Jenrich, — Donnerstag abends 8 llfr Ribeflunde; Baftor Joebbins.

Oedbins, Graden (Weiebenflem 4): Sonntag abends 8 %, llfr Botting. Rechner; Baftor Silnierferg. Sonntag nachn. 6 llfr Berein junger Rödden. Pienstag abends 8 %, llbr Bibeffunde. Mittwoch abends 8 %, llbr Chrill. Berein junger Rödden. Donnerstag nachn. 4 llfr Gartinfell. Freitag abends 8 %, llbr Magnun, freigbeflunder. Sonnabend abends 8 %, llbr Hauftensperfammtungen Beibenbalm 4, Mandacerin, 73, hoengsolernsfit. 11 und Schnieblin. 21. Dasielbe Freitags Beiladagsjitt. 4. — Sch mi ed hir a he 21: Donnerstag abends 8 %, llbr Bibeffunde. — Wölflerg beim Wirt Leonhardt: Freitag abends 8 %, llbr Bibeffunde.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterield, Delitzsch, Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Zinsscheinen, Versinsung von Geldeinlagen Conto-Corrent- und Wechsel-Verkehr etc.



Bund halleicher Gemeinschaften. 1. Domgemeinschaft. Al. Klausstraße 12: Dienstag abends 3½ lüft Bibl. Bespreckung.—2. Gemeinschaft der Fo dan nes gemeinde Kündolschaumitr. 27). Sonntag abends 3½ lüft illt allgemeine Gemeinschaftsimbe. Montag abends 3½ lüft illt Rünner, Dienstag nochm. 3½ lüft illt Kanner. Dienstag nochm. 3½ lüft illt Kanner. Dienstag abends 3½ lüft Gemeinschaft (Doctopoliermiege 11). Dienstag abends 8½ lüft Gemeinschaft der evang. 2 tad 1: miff ibn (Widdenburg abends 8½, lüft Bisbelfunde mit Bespreckung.

Gemeinschaftstrum.

mit Belprechung.
Gemeinischaftstale, Alte Bromenade & Conntag borm 10 Uhr Bibelfunde, 11/4, Uhr Kinderflunde, abends 8 %, Uhr Schengelisations-versammlung. Donnerstag abends 8 %, Uhr Bibelfunde.
Geitebienit für erwachtene Aundhumme: Borm. 10 Uhr Idger-

sortenming. Donnersing abends 8%, für Bibeliumbe.

Deilesbenkt für erwachene Zambhumme: Rom. 10 Uhr Iggerdeile Seine ist der erwachene Zambhumme: Rom. 10 Uhr Iggerdeile Zeine Ettige der Einentbegetaufter Erfillen (Batilien), AubwigBuchen Ettige der Einentbegetaufter Erfillen (Batilien), AubwigBuchen Beite der eine der eine Weiter der Einer Sorn.

11—12 Uhr Kindergetiedient, Mitteller Allinger. Born.

11—12 Uhr Kindergetiedient, Mitteller Allinger.

11—12 Uhr Kindergetiedient, Mitteller Allinger.

11—12 Uhr Kindergetiedient, Weiter und Bundenitischen-Bittellung.

11—12 Uhr Beitebeint; Brediger und Bundenitischen.

11—12 Uhr Getteblerient; Brediger und Bundenitischen Britzer

13- Genntag vorm. 9½ Uhr Gotteblent, 11 Uhr Genntagsichte, dennes

114 Uhr Gerteblerien; Brediger und Juhr Genntagsichte, dennes

115 Uhr Getteblent; Brediger und Juhr Genntagsichte, dennes

116 Gotteblent; Brediger und Juhr Gegenstandoch, dennes 8½, Uhr Kregsditandocht.

12. Krigsditandocht. — Donnerstag abends 7½, Uhr Frühmeife, born.

13. Uhr Genntagen ind norgen 7½, uhr de Stiegenstandocht, dennes

14. Bredige und "2 Uhr Gegenstandocht. Bedentagen ind norgens 7½ uhr Bredigen.

15. Rechentstage (Halte-Gibtelleri); Born.

15. Rechentstage (Halte-Gibtelleri); Brediger.

15. Rommundo. vorm. 8 Uhr Frühmeife, vorm. 9½ Uhr Godaunt mit Bredigt, nadm. 2 Uhr Esgensandocht. Bochentages 7 Uhr Uhreitung der ich Rommundon, vorm. 8 Uhr Frühmeife, vorm. 9½ Uhr Godaunt mit Bredigt, nadm. 2 Uhr Esgensandocht. Bochentages 7 Uhr Bredigen den Mehrer vorm. 94 Uhr Godaunt mit Bredigt, nadm. 2 Uhr Esgensandocht. Bochentages 7 Uhr Uhreitung der ich Rommundon, vorm. 8 Uhr Grüffenfen.

15. Weifen. Sorm. 10 Uhr Baltor Bottiene Dieb.

25. Int. Sorm. 6½ Uhr Gentebleine, Balton Dieb.

26. Bette Sorm. 6½ Uhr Gentebleine, Balton Dieb.

26. Bette

Kirchliche Dereine.

Rirchliche Dereine.

Mariengemeinde: Jünglingsverein Somiag abends 8 Uhr Berjaumilung im Sigungstumer in der Wartenfriche 2. Mittwoch abends 8 Uhr Turnen in ber Amerikander Seifenmeralghungium.

Jungfrauenwerein Somiag abends 8 Uhr füngere Absellung.

Jonnerstig obends 8 Uhr diere übeilung Berjammilung im Konig abends 8 Uhr füngere Absellung.

Turnen in der Aufgehört der, Eteipir, co. — Chal. Naddagewerein Somiag abends 8 Uhr diere übeilung Derein der Schaftliche 1.

Kunnen in der Aufgehört der, Eteipir, co. — Chal. Naddagewerein Schaftliche 1.

Kullrich, Edung, Nähnere, Jünglings imd Ingendorein an St. Ulrich Song, Nähnere, Jünglings imd Ingendorein an St. Ulrich Song, Nähnere, Jünglings imd Ingendorein an St. Ulrich Song, Nähnere, Jünglings imd Ingendorein an St. Ulrich Changer; Palending abends 8 Uhr Allending, Richtung dends 8 Uhr diere Mötellung, Richtung dends 8 Uhr diere Mötellung, Richtung dends 8 Uhr diere Mötellung, Richtung dends 8 Uhr diere Möter. — Eteinglicher Impericumberein an St. Ulrich Breiten, Schaftlich Schaftlicher, — Wilfindsberein an St. Ulrich Freiten gaden. Uhr Franchfreise 1; Ballor Kichter. — Ebonnel, Schaftlicher, Scha

ntupe 116; Aung amaageneren; wonnig aornos 8 die Pretinsfelderfixche 118.

30 fa n n e 81t r che: Baftor Köhner; Verjammlungkrüume Aubolfdampflroje 37: Jugendbund, Albt, junger Akdner Benstag adends 83; Ultr Zugendbundjunde. Abetitung junger Mödden Donnerstag abends 83; übr Lugendbundjunde. – Boftor Buj: Becfammlungstamme Merjedurgerstir. 103. Eingang Khimerköfe. Somntag nachm. 4 Ultr Zugestaurberein. Somning gehands 8 Uffr Zinglingbeperein. — Gesangberein der Johanmesgemeinde Wentag adends sig Ultr ledungsfrumde Verseiburgerstir. 10. — Fracuentissfererein ner Johannegemeinde Wittwoch nachm. 3% Uhr Bersammlung Lindensfrunde 781; Wofter Bul.

gemeinde Wittmon nacym, og aus onereinde Migr Berlammlung in Hofter Bug.

6. Moris: Jugenberein Sonntag abends 8 Ufer Berlammlung in der Herberg aux Deimat, Wauerfür. 7 — Jungfrauenderein Dienstag abends 8 Uhr Berlammlung in der Herberge zur Peimat, Annerfür. 7, Au St. Georgen: Wiffionsnähverein Annieg nachm. 2% Uhr im Plarthaus. — Artdeuchor Dienstag abends 8—10 Uhr im Ge-meindehaus. — Artegsnähverein Donnerstag abends 8 Uhr im Plart-

haus. — Midfdule II Wittwoch nachm. 2—4 Uhr im Generube.
haus. — Dangseilicher Berein junger Manner (Bairor Galleu)
Conntag aberbs 7½ Uhr im Genetichous. Vierstag Spielaforen.
Sungirauenderein 1 und II (Bairo Bitte): I Sonntag aberds 2 Spielaforen.
Sungirauenderein 1 und II (Bairo Bitte): I Sonntag aband.
Auftreit im Genetichous. — Uhr im Genetichous. — Nex.
jammiung lonfirmierter junger Wädehen (Bahro pelmann) Donnerstag
abends 8 Uhr im Genetichous. — Uhrennafdverien ber Franckfehen.
Effitungen, jeden lehten Donnerstag im Wonat 2—4 Uhr.
D om ge mei nd e: Jugendverein Gonntag abends 74 Uhr.
D om ge mei nd e: Jugendverein Gonntag abends 8 Uhr und Witte,
woch abends 8 Uhr Af. Klausfir. 12. — Jungfrauenwerein ditrex
Abtellung dienstag abends von 8—10 Uhr, jungere Wistiung Wonato,
abends 8 Uhr Af. Klausfir. 12. — Freitag abends 8 Uhr
Uedungsfinushe (Bomitichago): All Rausfir. 12. — Freitag abends 8 Uhr
Uedungsfinushe (Bomitichago): All Rausfir. 12. — Freitag abends 8 Uhr
Rectiommlang im Genetichago): All Rausfir. 12. — Brontag abends 8 Uhr
Rectiommlang im Genetichagoui: Brittelirage 20.

Rau in sig em ein de: Sugendverein Gonntag abends 8 Uhr
Bertiommlang im Genetichagoui: Brittelirage 20.

Rau in sig em ein de: Sugendverein Gonntag abends 8 Uhr
Bertiommlang im Genetichagoui: Brittelirage 20.

Rau in sig em ein de: Sugendverein Gonntag abends 8 Uhr
Bertiommlang im Genetichagoui: Brittelirage 20.

Rau in sig em ein de: Sugendverein Gonntag abends 8 Uhr
Bofter Habert Arus Sugendverein Gonntag abends 8 Uhr
Bofter Habert Steilung Sugendverein Gonntag abends 7½

Uhr. — Donnerstag nachm, 3½ is big Uhr Aller Brittelirag,
Sungfrauendverein I Dienstag abends 8 Uhr, I Gonntag abends

Habert Steilung Schonerschen Brittelirage 20.

Rausfrauendwerein Steilungslechten Scholagiirage 4. — Conngel, Trauen- um Sungfrauenverein ber Barthele
mättigenethe Gonntag abends 8 Uhr Bertammlung Scholagiirage 4. — Conngel, Trauen- um Sungfrauenverein ber Stattplein
mättigenethe Gonntag abends 8 Uhr Bertammlung Scholagiirage 4. — Conngel,

Bekanntmachung.

Sinsichtlich des Sparzwangs Jugenblicher finden bemnächst Beratungen zwischen beteiligten obersten Reichs, und Staatsbehörden statt. Mit Rücksicht hierauf sehe ich bis jum Abschluß biefer Beratungen bavon ab, bie von mir unter bem 29. 5. 1916 in Musficht gestellten Musführungsbestimmungen gu meiner Befanntmachung 17. 5. 1916 au erlaffen.

Magbeburg, ben 1. Juni 1916.

Der ftellpertretenbe fommanbierenbe General bes IV. Armeeforps. Frhr. von Annder,

General ber Infanterie & la suite bes Luftschiffer = Bataillor

Deffentliche Stadtverordnetenfigung

Tagesorbnungbie Sitzung der Stadtberordneten am Montag, den 5. d. Wis.
nachmittags 4 Uhr.

nachmittags 4 Ilhr.

Deffentlide Sibung.

1. Anfrage betn. Andrungsmittel-Verjorpung nnb - Verfeilung.

2. Verlegung eines Drudrobyfironges.

3. Mittelsbilligung für eine Immoniathonfer - Verbidfungsanlage.

4. Landbectauf em der Indonmenskriche.

5. Radderbilligung für ben Van der Schlofferlichpungshelbe.

5. Redderbilligung für siene Cockbelligung für ben Van der Schlofferlichpungshelbe.

5. Rediterbetmietung einer Cadhenitfagen.

5. Remindefleuert.

5. Vermitchung einer Wohnung Wildelführt.

5. Betitten um Verenbung eines Kliffernals als Kijchtelch.

5. Betitten um Gederlech.

5. Mittelsbilligung ben Kriegstelluchmung mur Gemeinbelbeuert.

5. Vermitchung einer Wohnung Wilfelbilligung wir der Verpiellung von der Ve

Beititon um Kochteclah.
Richtiffentliche Sihung.
18. Fluchtlinienfestehung westlich der Brachwieser Straße.
28. Suchenteigung in Solle-Arotha. 15. Wittelbewilligung für Schreckendere.
28. Schreckendere.
28. Schreckendere.
28. Schreckendere.
28. Schreckendere.
29. Antiellung einer Lehrerin.
29. Antiellung einer Lehrerin.
29. Antiellung einer Bechrein.
20. Antiellung einer Bechrein.
20. Antiellung einer Mehrenten.
28. Schreckendere.
28. Schreckendere.
28. Schreckendere.

Der Stabtverorbneten-Boriteber. Rei L

Bekanntmachung.

ordenfliche Generalversammlung der Kleinbahn-Aktien-Gesellschaft Wallwitz-Weffin

auf Freitag, den 23. Juni 1916, nachmittags 3¹/, Uhr im Sitsungssaale des Kreisständehauses in Halle a. S. Louisenstrasse 6,

anneraumt

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes für 1915.

2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlust

der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.

5. Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen bei Herrn
Rentier Hünicke in Wettin zur Einsicht aus.

Die Aktionäre merden zu dieser Generalverammlung hierdurch mit dem Bemerken ergebenst eingeladen, dass nur dieenigen Aktionäre mit 25 des Gesellschaftwertrages ihre Aktion an den dort angegebenen Stellen oder bei der Landschaftlichen Bank in Halle a. S. oder bei der Kommerzund Diskondobank in Berlin und Hamburg hinterlegt haben und dies in der vorgeschriebenen Weise nachwissen.

Halle a. S., den 31. Mai 1916.

Kleinbahn-Aktien-Gesellschaft Wallwitz-Wettin. Der Vorsitzende des Aufsichtsrafes. von Krosigk.

Sauer. Bichagait-Luda, &.- M. gibt große Boften beftes erbfreies

Beidefrant als Streu: und Buttermittel. per Btr. 1,75 ab Station. (2719

Sammel = Lämmer per Rliefen-Unterhof i. Unb Bahnbolswirtidalt.
Die Bahnbolswirtidalt im Trotha
Sircete. Salle-S.—Hidersleben
1001 vom 1. September 1916 ab
Die Behnbolswirtidalt im Trotha
Oli vom 1. September 1916 ab
Die Behngungen liegen mörberb ber Bureaufinnen von
8-1 Hyr Borm. und 4-6 Hyr
Radm. bei bem unterseichneten
Betriebsamt auß. Jönnen auch
von bort gegen porto- und befteligelbreie Einiendung von 50 Hyr
Hider im Trothangen on 100 Hyr
Hider im Stellungten, lowerthet.
Bebingungsgemäßellagedoef find
bis aum 20. Juni 1916, normittags
11 Hyr, an bas Betriebsamt 2
Dalle (Saale) Delighderinge 22
verliegelt einsureiden.
Gine Bamilenwohung mird
sleidgeltig mit der Wirtigate

ergeben. Halle (Saale), den 19. Mai 1916 Königliches (\$278 Eifenbahn-Betriebsamt 2.

1 mitteliähriger, fraftiger Oldenburger Fuchswallach Oldenburger Raphwallache, 1 mitteljähriger, ftarter Dane 2 fraftige, 6jährige Breußen. 8 leichte Debfterpferde, breiswert zu bertaufen Suhrgeschäft borffitt. 28

Bilhertweich futter,
Bilhertwe

Seit Jahren Herrenkleider. Schuhwerk, Machlaffe, Bei Beitellung burg Boitlarte ober Telephon Rr. 4889. Scomme fofort auch außerballs. (290) Ein- und Bettaufshaus, 22 Schülershef 22, am Marktplatz.

hofenträger bis 5-

in allen Reichhaltiges Ersatzteillager



Ausführungen Grosse

bui flai Bef teil fai n fri der

ab lidie in ter ein In id in ter rem En fer rem fer ni

Bi hali ihr So

bie De lie bel ini fag

Reparaturwerkstatt

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte

Halle (Saale)

Filiale Halberstadt

Bersteigerung von Solländ. Rindvieh.

Seitens ber Landwirtischaftskammer für die Brouins Sachien ent folgende Berkürte von Solländischem Rindwies (Auflet), demektenden, bochragenden und traaenden Albein finnt. Kilde ind teilweife in Solländischen Herbeitschen in einertragen. Der Derkauf erfolgt gegen Barzashlung nur an Landwirte, die sich als solche ausweisen

Am Freitag, den 2. Juni, borm. 9 Uhr auf dem ftädtifcen Biehhoje in Salle (Gaale) ca. 160 Stück, Gonnabend, den 3. Juni, borm. 942 Uhr in der Biehverlaufshalle in Bismart i. Altm. ca. 80 Stück.

Pferde-Berkänfe.

2im 3. Juni b. 3., nachmittags 5 Uhr, findet in halle a. S. bei dem Pferdehandler Gebr. Grunsfelb, Julius-Rühnstraße, eine Mufterung von Pferden für heeresperwaltung nicht erstandenen Ciere fteben nach der Musterung zum Bertauf. für Candwirte usw. wird fich dabei Gelegen-heit bieten, geeignete Pferbe zu erwerben.

Pferde-Ankaufskommission Halle a. S.

Oftpreuße fiehen preiswert zu verfa Berlinerstrasse

Meumilchende Kuh gu verlaufen. Capellenenbe Nr.1 b.Reibe

Stroh

taujen jeben Boffen an höchften Breisen. Kafie bor Berladung, Auf Bunich ftellen einen Berlader. P. Riemann & Co., Magdeburg Ferniprecher Nr. 7484. Tel.-Abr. "Riemannco".

1 Däne, Sudswellad, jährig, lowie ein träftiger (Mil dauerh, billigh. M. d., N. Sp. Sp. Stander, Groke Klaus Oftpreuße Kaufe Damen- u. Herren-Fahrrad mit oder ohne Frei an die Geschäftsstelle d. Ztg

Broice mit groß. Goldispas und Berfen verloren. Gegen gute Belshnung abzugeben Reichardiftr. 31. (2913

Dermietungen

Berlangte Berjonen

Ton=Industrie=Werte Lintehnen,

Ofter. (Groß-Lindenan), fucht für fofort einen tantione-

Biegelmeister.

Sefucht aum 1. Juli ein tüchtig.

Sofverwalter

ber mit allen Boben- und der arbeiten, Biehzucht und Naft ver traut ist. Offerten mit Gehalt-anfpricken und Beugnisabschrift an **Domäne Schaftentbal**, Koft Giersleben in Anhalt. Geincht jum 1. Juli für ein illenhaushalt von 3 Berjon ne umfichtige

köchin, selde kansarbeit mit über melde Sansarbeit mit über nimmt. Gehalt 35–40 Mt. Zeng-niffe, womöglich Bild erbetes. Fran Louise Orusius, Roda, E.A., von Krupffitt. 14

Berjonen-Angebote

Diplomlandwirt, Lehrer a. D., W. J., militärit-judi Stellung als m. Dilisard. in Beriuchstat. ob. auf gr. Gut als Gefr., Inip. utw. Joh. Haasse. Alt. Ließegöride.

Stellen iuchen: Berbeit. Oct. Inivettoren 1. Juli u. 1. Oft. burch Binneweiß. Inb. Friedrich (arels gowerbsmiliger Ferrnirage 12.

